

ZWISCHEN PATHOS UND PASTOS

CHRISTOPHER LEHMPFUHL

SAMMLUNG WÜRTH

9. Dezember 2022 – 29. Oktober 2023

Der Berliner Künstler Christopher Lehmpfuhl (*1972) gilt als Shootingstar des zeitgenössischen Realismus. Die Ausstellung im Forum Würth Arlesheim zeigt rund 35 Gemälde der Sammlung Würth, ergänzt um einige Leihgaben aus dem Atelier des Künstlers.

Wer in das Schaffen Christopher Lehmpfuhs eintaucht, begibt sich auf eine Reise durch die Geschichte der Malerei. In der Tradition der Impressionisten, malt er bei Wind und Wetter im Freien (Pleinair) und mit expressionistischer Überzeugung, dass Kunst ein Kanal ist, um der Subjektivität des Künstlers Ausdruck zu verleihen. Dabei entstehen mit

pastosem Farbauftrag plastische Stadt- und Naturlandschaften voller Licht.

Seine Arbeiten entfernen sich gleichzeitig von Merkmalen der klassischen Landschaftsmalerei, wie der Feinheit des Details, zahlreichen Pinselstrichen oder reichhaltigen Farbpaletten. Stattdessen trägt Lehmpfuhl kiloweise Ölfarbe von Hand direkt auf die Leinwand auf. Mit einer solchen Präzision, dass Repräsentation und Interpretation auf der Leinwand koexistieren und eine Erzähkraft entsteht, die den Betrachter in die Stimmung versetzt, in der das Werk entstanden ist. Seine Werke sind dabei Träger einer

Christopher Lehmpfuhl
Sonnenflecken, 2016
Öl auf Leinwand, 30 x 40 cm
Sammlung Würth, Inv. Nr. 17374
Foto: Florian Selig, Berlin



Emotion, die wie das aristotelische Pathos den Betrachter bewegen und hinterfragen.

Die Ausstellung versammelt vorwiegend grossformatige Ölgemälde und einige Aquarelle aus den letzten zwei Jahrzehnten. Zu sehen sind Landschaften und urbane Szenen, darunter Werke aus seiner berühmten Serie über den Berliner Schlossplatz im Wandel sowie beeindruckende Motive von seinen Malreisen um die Welt, die von Island über Indien bis in die USA reichen. Starke Lichtveränderungen, scharfe Farbkontraste und urbane Transformationsprozesse überträgt der Künstler dabei so geschickt auf die Leinwand, dass für den Betrachter erfahrbar wird, was er sieht.

Persönliche Arbeitsobjekte Lehmpfuhs und drei Dokumentarfilme, die unter der Regie von Sebastian Schrade 2010, 2014 und 2016 entstanden sind, geben Einblick in die Arbeitsweise und den kreativen Schaffensprozess dieses Ausnahmekünstlers.

Es war ein Verdienst der grossen Soloausstellungen, die 2019/21 im Museum Würth in Künzelsau (Deutschland) und 2021/22 im Museo Würth La Rioja (Spanien) stattfanden, einen neuen Blick auf den Künstler Christopher Lehmpfuhl zu werfen.



Christopher Lehmpfuhl
Watzmann, 2008
Öl auf Leinwand, 180 x 240 cm
Sammlung Würth, Inv. Nr. 17142
Foto: Florian Selig, Berlin

Christopher Lehmpfuhl
Große Plütze, St. Peter-Ording, 2013
Öl auf Leinwand, 180 x 240 cm
Sammlung Würth, Inv. Nr. 18120
Foto: Florian Selig, Berlin



Grossglockner Österreich, 2013
Foto: Florian Selig, Berlin



Christopher Lehmpfuhl
Schlossplatz, 2014
Öl auf Leinwand, 2-teilig, je 180 x 240 cm
Sammlung Würth, Inv. Nr. 18192
Foto: Florian Selig, Berlin



BETWEEN PATHOS AND PASTOSE

CHRISTOPHER LEHMPFUHL

WÜRTH COLLECTION

9 December 2022 – 29 October 2023

The Berlin-based artist Christopher Lehmpfuhl (*1972) is regarded as a shooting star of contemporary realism. The exhibition at Forum Würth Arlesheim comprises around 35 paintings from the Würth Collection, complemented by various loans from the artist's own studio.

Those who immerse themselves in Christopher Lehmpfuhl's work embark on a journey through the history of painting. In the tradition of the Impressionists, he paints outdoors (plein air) in all weathers and with an Expressionist conviction that art is a channel for expressing the artist's subjectivity. In the process, he uses impasto painting to create sculptural cityscapes and natural landscapes full of light.

At the same time, his works distance themselves from the characteristics of classical landscape painting, such as the delicacy of detail, numerous brush strokes or rich colour palettes. Instead, Lehmpfuhl applies kilos of oil paint by hand directly onto the canvas. He does this with such a precision that representation and interpretation coexist on the same canvas, creating a narrative power that instills in the viewer the mood in which the work was created. His works are carriers of an emotion that, like Aristotelian pathos, move and question the viewer.

The exhibition brings together mainly large-scale oil paintings and some watercolours from the last two decades. On display are landscapes and urban scenes, including works from his famous series on Berlin's Schlossplatz in transition, as well as impressive motifs from his painting trips around the world, ranging from Iceland to India to the USA. Strong changes in light,

sharp colour contrasts and urban transformation processes are so skillfully conveyed by the artist to the canvas that the viewer can experience what he sees.

Lehmpfuhl's personal work objects and three documentary films directed by Sebastian Schrade in 2010, 2014 and 2016 give an insight into the working methods and creative process of this exceptional artist.

It was a merit of the comprehensive solo exhibitions at Museum Würth in Künzelsau (Germany) in 2019/21 and Museo Würth La Rioja (Spain) in 2021/22 to have a fresh look at the artist Christopher Lehmpfuhl.



Christopher Lehmpfuhl
Abtei Maria Laach,
Westfassade, 2008
Öl auf Leinwand, 170 x 150 cm
Sammlung Würth, Inv. Nr. 12558
Foto: Florian Selig, Berlin

Kunstvermittlung

INFORMATION

Betreffend allfälliger
Pandemie-Massnahmen
konsultieren Sie bitte
vorgängig unsere Website.

ÖFFENTLICHE AUSSTELLUNGSFÜHRUNG

Sonntags um 11.30 Uhr
CHF 8.- pro Person
ohne Voranmeldung

PRIVATFÜHRUNGEN FÜR GRUPPEN

Dauer: 1 Stunde
CHF 150.- pro Gruppe
max. 25 Personen
Termin nach Vereinbarung

Titelbild
Christopher Lehmpfuhl
Schlossplatz, August 2020 (Detail)
Öl auf Leinwand, 180 x 240 cm
Sammlung Würth, Inv. Nr. 18801
Foto: Uwe Walter, Berlin

Für alle Werke von Christopher Lehmpfuhl:
© 2022, Prolitteris, Zürich

ANGEBOTE FÜR SCHULKLASSEN UND KINDERGÄRTEN

Interaktive Führung

Dauer: 1 Std.
max. 25 Kinder
kostenlos: Würth AG unterstützt
Schulen und Kindergärten und
übernimmt die Gesamtkosten.
Termin nach Vereinbarung
Anmeldung per Onlineformular
auf unserer Website

Atelierworkshop

Dauer: 2.5 Std.
max. 10 Kinder
kostenlos: Würth AG unterstützt
Schulen und Kindergärten und
übernimmt die Gesamtkosten.
Termin nach Vereinbarung
Anmeldung per Onlineformular
auf unserer Website

Wir bitten um Verständnis, dass
Führungen mit eigenem Führungs-
personal nicht möglich sind.

INFORMATION UND ANMELDUNG

+41 61 705 95 95
arlesheim@forum-wuerth.ch
www.forum-wuerth.ch/arlesheim

FORUM WÜRTH ARLESHEIM

Forum Würth Arlesheim
Dornwydenweg 11
4144 Arlesheim
Tel. +41 61 705 95 95
arlesheim@forum-wuerth.ch
www.forum-wuerth.ch/arlesheim



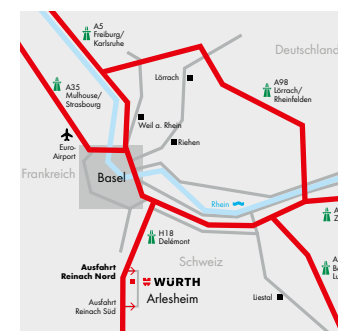
Ausstellung und Kunstshop:
DI bis SO: 11–17 Uhr, MO: geschlossen
Eintritt frei
♿ Hindernisfreies Gebäude

Restaurant «Chez Würth»
MO bis FR: 7–17 Uhr
SA und SO: 11–17 Uhr (Cafeteria)
Dornwydenweg 11
4144 Arlesheim
Tel. +41 58 432 42 68

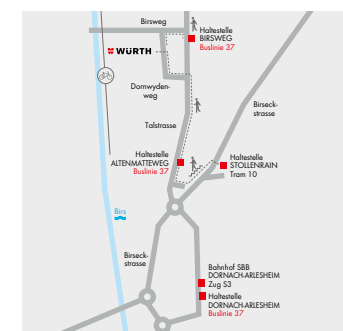
Folgen Sie uns:



Bitte beachten Sie auch das Ausstellungs-
programm im Musée Würth France Erstein
im Elsass. www.musee-wuerth.fr



Anreise mit dem Auto
Autobahnausfahrt Reinach Nord.
Bei Ortseinfahrt Arlesheim und Fuss-
ballplatz vorbei. Erste Strasse rechts
abbiegen (Wegweiser «Forum Würth/
Widen 2»). Parkplätze vor dem Haus.



Anreise öffentlicher Verkehr
Wenige Gehminuten ab Haltestelle
Birsweg (Buslinie 37, bedient Mo–Fr,
morgens und abends) oder 15 Minuten
zu Fuss ab Haltestelle Stollenrain
(Tramlinie 10) bzw. ab Bahnhof
Dornach-Arlesheim (S3).

Die Schweizer Würth Foren



Alle Aktivitäten des Forum Würth Arlesheim
sind Projekte der Würth AG.

Forum Würth Rorschach

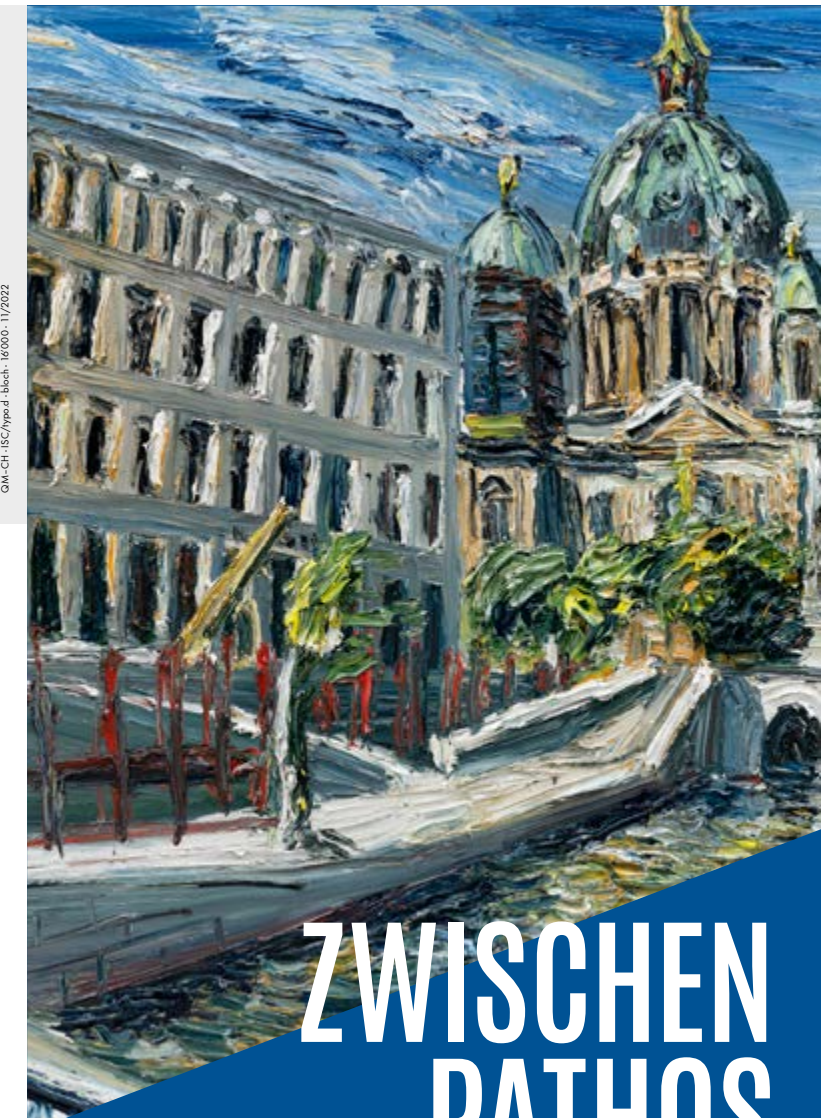
Churerstrasse 10
Tel. +41 71 225 10 70

Forum Würth Chur

Aspermontstrasse 1
Tel. +41 81 558 05 58



FORUM WÜRTH ARLESHEIM



ZWISCHEN PATHOS UND PASTOS

9.12.2022 – 29.10.2023
Sammlung Würth

QM-CH-ISC/hyperd-ibsch-16000-11/2022